

Bürgerinitiative „Höchberg Leiser!“ | Die Arbeit geht weiter

Der Vorsitzende der Bürgerinitiative „Höchberg Leiser!“, Sven Winzenhörlein und Schriftführer Ludwig Weigand trafen sich am 3. Mai mit Vertretern des Landratsamtes Würzburg, des Staatlichen Bauamts und der Polizei im Landratsamt Würzburg, um über die Forderung der Temporeduzierung von 70 km/h auf 50 km/h auf der B8/B27 zwischen Würzburg und Höchberg zu sprechen. Dabei wurden den Behördenvertretern auch die bisher gesammelten ca. 350 Unterstützerunterschriften der vom Verkehrslärm betroffenen Anwohnern präsentiert.

Nach Aussage der zuständigen Behördenvertreter sei es nicht ohne weiteres möglich, ein Tempolimit auf dieser Strecke einzuführen. Zudem wird nun, ab voraussichtlich Juni diesen Jahres, ein lärmreduzierender Asphalt beidseitig auf der Strecke der B8/B27 zwischen Würzburg und der Kreuzung bei Eisingen aufgebracht. Dieser „Flüsterasphalt“ soll laut Staatlichem Bauamt eine Lärmreduktion um ca. vier dB(A) bringen, was gefühlt einer Halbierung des wahrgenommenen Verkehrslärms entsprechen würde.

Die Maßnahme wird den Anwohnern, der laut Lärmaktionsplan der Gemeinde Höchberg mit 10,6 Millionen Fahrzeugen/Jahr überaus hoch belasteten Bundesstraße, sehr zu Gute kommen. Die Bürgerinitiative „Höchberg Leiser!“ freut sich sehr über diesen Schritt, wird sich aber trotzdem weiterhin regelmäßig treffen. Dabei ist das Ergebnis der Aufbringung des lärmreduzierenden Asphalts zu bewerten. Neben der weiterhin gewünschten Temporeduzierung, wird aktiv an anderen Maßnahmen zum Schutz der Anwohner im gesamten Ort gearbeitet.

Vertreter der Bürgerinitiative trafen sich, im Nachgang des Treffens mit dem Landratsamt, auch mit dem 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Höchberg, Peter Stichler. Es wurde über die Ergebnisse des Treffens mit den Behördenvertretern berichtet und über die Notwendigkeit einer weiteren Unterstützung durch die

Gemeinde gesprochen. In der Sitzung des Marktgemeinderats am 15. Mai wurde dieses Anliegen abschließend erörtert. Zur großen Freude der Bürgerinitiative „Höchberg Leiser!“ wurde im Beschluss einvernehmlich und ohne Gegenstimmen weitere wohlwollende Unterstützung der Bürgerinitiative zugesagt.

Am Mittwoch, 20. Juni findet um 19:30 Uhr mit MdB Dr. Manuela Rottmann und MdL Kerstin Celina von der Partei Bündnis 90/ Die Grünen ein weiteres Bürgergespräch an der vielbefahrenen Straße statt. Wir treffen uns wieder vor dem „Haus der Vereine“ (AWO, Winterleitenweg 2) und laufen an der Bundesstraße Richtung Würzburg. Danach ergibt sich wieder die Gelegenheit zur Aussprache und Diskussion. Wir freuen uns über reges Interesse!



Sven Winzenhörlein (links) und Ludwig Weigand präsentierten im Landratsamt die gesammelten Unterstützerunterschriften. Foto: Doris Kracher